

Wechsel im Präsidium des Vereins

Ein neues Kapitel beginnt beim Wohnungs- und Immobilienmonitor Freiburg. Nach sieben Jahren im Vorstand – davon zwei Jahre als Präsidentin – übergibt Gilberte Schär (USPI Freiburg) den Vorsitz an Pierre Mauron (ASLOCA Freiburg), der den Verein bis 2027 präsidieren wird.

Dank ihrer Expertise und ihres weitreichenden Netzwerks in der Immobilienbranche hat Frau Schär massgeblich zur Gründung und nachhaltigen Etablierung des Monitors beigetragen.

Seit dem 1. Oktober 2025 ist Jérémy Loup neu Mitglied des Vorstands und übernimmt die Vertretung der USPI. Der Verein heisst ihn herzlich willkommen und freut sich auf seine Beiträge zur Weiterentwicklung des Monitors.

Mietmarkttrends – Stand 30. Juni 2025

- **Freiburg und Estavayer:** Die Leerwohnungsziffer sinkt weiter im Vergleich zu 2024, während die Mieten für 3-Zimmer-Wohnungen weiter steigen.
- **Bulle:** Die Situation bleibt insgesamt stabil, doch der Markt ist angespannter als in anderen Gemeinden. Dies weist auf einen eingeschränkten Zugang zu verfügbaren Wohnungen hin. Für die Beurteilung der weiteren Entwicklung wird es entscheidend sein, die im Bau befindlichen oder geplanten Wohnungen einzubeziehen.

Perspektiven im Monitoring-Tool

Der Mietpreis pro m² ist ein strategischer Indikator zur Beobachtung der Dynamik und Vergleichbarkeit regionaler Mietmärkte. Er befindet sich derzeit in der Abschlussphase und wird vorrangig den strategischen Mitgliedern des Vereins zur Verfügung gestellt – ein wichtiger Schritt zur Stärkung des Monitorings innerhalb dieser öffentlich-privaten Partnerschaft.

Die Datenerhebung in anderen städtischen Regionen ist bereits im Gange. Ihre Veröffentlichung erfordert jedoch ein stärker abgestimmtes Engagement der beteiligten Gemeinden. Der Verein ist überzeugt, dass eine gemeinsame strategische Vision langfristig zur Transparenz und Wirksamkeit dieser Analysen beitragen wird.

Zugang zu den öffentlichen Ergebnissen

Die interaktiven Dashboards bieten allen Interessierten einen Einblick in die wichtigsten Trends des Mietmarkts in den bereits beteiligten Gemeinden – ein konkretes Beispiel dafür, wie diese Zusammenarbeit zur besseren Markttransparenz beiträgt.

Freiburg

Bulle

Estavayer

Verein Wohnungs- und Immobilienmonitor Freiburg

c/o Hochschule für Wirtschaft Freiburg • Chemin du Musée 4 • 1700 Fribourg

www.immolab-fr.ch • 026 429 63 49 • info@immolab-fr.ch